

**Hotel Ibis Augsburg Königsplatz
vom 2. bis 5. Januar 2014**

Internationales Jugendturnier



Schirmherr Herbert Götz

www.ibishotel.com

DAS GIBT ES NUR BEI IBIS!

WILLKOMMEN IM HOTEL IBIS AUGSBURG KÖNIGSPLATZ

Hotel Ibis Augsburg Königsplatz
Hermanstraße 25
86150 Augsburg
Telefon (0821) 503 1-0
Telefax (0821) 503 1-300
E-Mail HI092@accor.com



Ibis ist überall

Rund 725 x weltweit, über 80x in Deutschland

Modem-Anschlussmöglichkeit

in allen Zimmern

Wireless LAN – online per Hotspot

im öffentlichen Bereich und in den Zimmern

15-Minuten-Servicegarantie

Eine einmalige Servicegarantie: wir lösen kleine Probleme, für die wir verantwortlich sind, in 15 Minuten – ansonsten laden wir Sie ein!

Frühaufsteher und Langschläfer

erhalten bei uns von 4 bis 6:30 Uhr und von 10 bis 12 Uhr ein leckeres kleines Frühstück

24-Stunden-Service-Garantie

Service, Snacks und Getränke rund um die Uhr.

Wir sind zertifiziert nach ISO 9001

Das garantiert Ihnen gleichbleibende Qualität!

Die Accor Favourite Guest Card: 10% Rabatt

Profitieren: Zimmergarantie, Compliments Gutscheine... – und die Firma freut sich über die günstige Reisekostenabrechnung

Speziell bei uns:

104 moderne, freundliche Zimmer – davon 2 behindertenfreundliche und 28 Zimmer für Nichtraucher – mit Dusche/WC, Telefon, Weckruf und Satelliten-TV

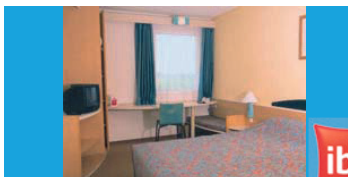
4 funktionale Seminarräume für bis zu 80 Personen

Frühstücksbuffet – u.a. mit frischem Obstsalat – von 6:30 bis 10 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen bis 11 Uhr

Restaurant „La Table“ mit regionalen und internationalen Spezialitäten

Hotelbar

Garage (gebührenpflichtig)



SIE WOLLEN NIE MEHR WOANDERS ÜBERNACHTEN

Grußwort



In jüngster Zeit habe ich laufend von den fast historischen Leistungen der jungen Gögginger Schachspieler gehört, die in schwäbischen und bayerischen Punktspielen und Titelkämpfen buchstäblich von Sieg zu Sieg eilen.

Ich habe deshalb sehr gerne die Schirmherrschaft über das internationale Jugendturnier mit den vier bayerischen Gögginger Meistern übernommen.

Unser Gögginger Schachklub hat als erster schwäbischer Verein die seit 2007 jährlich ausgetragene bayerische Meisterschaft der bis zu 14jährigen gewonnen und ein Jahr später dann auch die schon seit 1999 Jahr für Jahr von allen Bezirksmeistern ausgespielte Meisterschaft der bis zu 16jährigen ...

...das sind schon sehr respektable Erfolge!

Diese werden noch bemerkenswerter, wenn man erfährt, dass die jungen Gögginger in Schwaben in den letzten drei Jahren ihre sämtlichen siebzehn Punktspiele siegreich gestaltet haben und im gleichem Zeitraum in zwölf Wettkämpfen auf bayerischer Ebene nur eine einzige Niederlage quittieren mußten.

Ich freue mich darauf, am 2. Januar im Hotel Ibis Königsplatz den ersten Zug zur Eröffnung des internationalen Jugendturniers auszuführen und die jungen Gögginger „Himmelsstürmer“ Anton Bilchinski, Sebastian und Matthias Reimann, Tobias und Joana Artz näher persönlich kennenzulernen.

Unserem Gögginger Schachklub wünsche ich im Namen der Vorstandschaft der Arbeitsgemeinschaft Gögginger Vereine und Organisationen für die Zukunft viel Spaß und Freude mit seinem vorbildlichen ehrenamtlichen Engagement, insbesondere im Kinderschach, Schulschach und Jugendschach.

Augsburg, im Dezember 2013

Herbert Götz

Vorsitzender

Arbeitsgemeinschaft Gögginger Vereine und Organisationen

+ Ihr PLUS an Vertrauen und Fürsorge

Sanitätshaus
care team
reha team
Orthopädie-Technik
Orthopädie-Schuhtechnik
Medizin-Technik
Venen-Kompetenzzentrum
Mamma-Kompetenzzentrum

*...und ich fühle
mich wohl.*

Stammsitz Augsburg
Klausenberg 30
86199 Augsburg-Göggingen
Tel. 0821/9007-0

Filiale am diako
Frölichstraße 18
86150 Augsburg
Tel. 0821/45 54 98-0

Filiale Friedberg
Münchner Straße 5
86316 Friedberg
Tel. 0821/609372

Besuchen Sie uns im Internet unter www.drescher-lung.de

Ein Unternehmen von:

DRESCHER+LUNG 



**reha team
AUGSBURG**

+ Ihr PLUS an optimaler Betreuung

Alles für die Pflege zu Hause Betten & Zubehör, Alltagshilfen, Rollstühle, Scooter, Gehhilfen und mehr.

Hilfen, die Sie brauchen.

reha team Augsburg GmbH
Jakob-Krause-Straße 8
86199 Augsburg Bergheim
Tel. 0821/45 55 65-0

www.reha-team-augsburg.de



Grußwort



Voll und ganz im Sinne des **l'esprit Accor** fördert und unterstützt Ibis Augsburg Königsplatz die wegweisende Nachwuchsarbeit des Schachklubs 1908 Göggingen.

Allein die Tatsache, in den letzten Jahren zweimal als Gastgeber der Endrunde der bayerischen Jugendvereinsmeisterschaft ausgewählt zu werden, war für mich und mein Haus schon eine große Ehre. Daraus wurde dann ein ausgesprochenes Vergnügen, als die heimische Mannschaft Anfang Juli 2011 den zweiten Platz und Ende Juni diesen Jahres in grandiosem Stil sogar den Landesmeistertitel erringen konnte.

Nun begleitet die erste internationale Bewährungsprobe des jungen Augsburger Meisterquartetts zum Jahresbeginn 2014 die letzten drei Tage des sechsten Augsburger Großmeisterturniers und „lebt“, ganz im Sinne der Kunst, Tradition und Innovation zu verbinden, geradezu perfekt das Leitbild des **l'esprit Accor**.

Die überaus positiven Äußerungen der Gästevereine über ihren Aufenthalt im Ibis Augsburg habe ich mit meinem Team mit Stolz zur Kenntnis genommen und wir fühlen uns angespornt, ein weiteres Mal hohen Anforderungen in vollem Umfang gerecht zu werden.

Gerne begrüßt Ibis Augsburg Königsplatz mit dem „Internationalen Ibis-Accor Augsburg Juniorenturnier“ nun erneut die erfolgreichen, ungeschlagenen bayerischen Doppel-Landesmeister Anton Bilchinski, Sebastian und Matthias Reimann, Tobias Artz und drückt die Daumen für ähnlich tolle Partien und Erfolgserlebnisse wie Anfang Juli 2011 und Ende Juni 2013.

Neben den vier Teenagern entbiete ich allen Anhängern des königlichen Spiels, Zuschauern, Begleitern und Gästen ein herzliches Willkommen!

Augsburg, 2. Januar 2014

Jadranko Vujinovic
(Direktor)

KONGRESS AM PARK - AUGSBURG

Sonntag, 5. Januar 2014

14:00 Uhr

BLINDSIMULTAN-SCHACHTURNIER



Eva Moser
Großmeisterin
(Österreich)



Veranstalter:
Schachklub 1908 Göggingen



Grußwort



Vor etwas mehr als vierzig Jahren betrat der Schachklub 1908 Göggingen mit der erstmaligen Ausrichtung einer Augsburger Schülermeisterschaft schachliches Neuland.

Mittlerweile werden in Vereinen, Kreisen und Bezirken, im Land und bundesweit Turniere und Meisterschaften in bis zu sieben Jugendklassen ausgetragen.

Die zusätzliche Einführung der Wettbewerbe Blitzschach und Schnellschach (Rapidschach) entwertet daneben natürlich Landesmeistertitel im Turnierschach, wie sie z.B. Karl-Hans Achatz im Jahre 1951, Christoph Renner 1986 und Gregory Pitl 1999 in der höchsten Jugendklasse errungen haben.

Waren mithin Augsburger Titelgewinne bei bayerischen Jugendeinzelmeisterschaften eigentlich kein Problem, so hat es sehr, sehr lange gedauert, bis sich Augsburger Vereine in Bayern auch in Mannschaftswettbewerben als konkurrenzfähig erweisen konnten.

Gibt es Landesmeisterschaften bei den U-12 seit 2002, bei den U-14 seit 2007, bei den U-1 seit 1999, so landeten die schwäbischen Teilnehmer rundwegs unter „ferner liefen“.

Erst im Juni 2008 gelang dem Quartett des Schachklubs 1924 Kriegshaber bei den Jüngsten der U-12 ein großer Wurf. Julian Andi Niedermayer, Sascha Buchberger, Anton Bilchinski und Raphael Lämmchen starteten in Nürnberg mit einem 2:2 gegen die favorisierten Forchheimer und bezwangen dann sowohl den Gastgeber Noris-Tarrasch Nürnberg, als auch Oberpfalzmeister Siemens Erlangen.

Drei Jahre später sollte eine einmalige Erfolgsserie, deren Ende noch nicht abzusehen ist, beginnen. Anton Bilchinski, die Brüder Sebastian und Matthias Reimann und Tobias Artz wurden bei ihrem bayerischen Debüt Vizemeister, ließen im Vorjahr in Germering ihren ersten Meistertitel und heuer – eine Altersklasse höher – im heimischen Hotel Ibis Königsplatz Titel Nummer zwei folgen!

Die verdiente „Belohnung“ für das Doppelmeister-Quartett ist nun seine Bewährungsprobe auf internationalem Parkett.

Mit dabei ist – volle vierzig Jahre nach seinem ersten Schachturnier, das er in der Franz Schubert Volksschule auf Platz drei hinter Thomas Reitschuster und Gerhard Haugg beendete – der bis heute jüngste Augsburger Stadtmeister aller Zeiten, Manfred Eichner.

Werden die internationalen Gäste, insbesondere die beiden jungen Damen Anna Werner und Fruzsina Szente Varga, das Gögginger Quartett zum ersten Schritt auf einen ähnlichen Erfolgsweg inspirieren, wie ihn vor fast eineinhalb Jahrzehnten Gregory Pitl und Tibor Reiss in demselben Hotel Ibis begonnen haben?

Augsburg, im Dezember 2013

gez. Johannes Pitl

1. Vorsitzender

EHRENTAFEL

aller bayerischen Meister und Vizemeister U-16

1999

1. TuS Geretsried	5:1	9:3
2. SC Pasing	4:2	7:5

2000

1. SK Schwandorf	6:0	9:3
2. SG Pang/ Rosenheim	4:2	8:4

2001

1. SG Pang/Rosenheim	5:1	7,5:4,5
2. SG Vogtareuth-Prutting	4:2	8:4

2002

1. SG Pang/Rosenheim	6:0	9,5:2,5
2. SpVgg Höhenkirchen	3:3	6:6

2003

1. SG Pang/Rosenheim	5:1	8,5:3,5
2. SK DT Münnerstadt	4:2	6,5:5,5

2004

1. FSV Großenseebach	5:1	7,5:4,5
2. SK Kelheim	4:2	8:4

2005

1. FSV Großenseebach	6:0	10,5:1,5
2. SK Kelheim	3:3	4,5:7,5

2006

1. FSV Großenseebach	6:0	11:1
2. SK Kelheim	4:2	6:6

2007

1. FSV Großenseebach	6:0	11:1
2. SK München Süd-Ost	4:2	8,5:3,5

2008

1. SK München Süd-Ost	5:1	7:5
2. SK Gräfelting	3:3	6:6

2009

1. SK München Süd-Ost	6:0	9,5:2,5
2. NT Nürnberg 1873	4:2	5,5:6,5

2010

1. SC Forchheim	6:0	8:4
2. FC Ergolding	3:3	7:5

2011

1. SC Erlangen	5:1	9,5:2,5
2. S GS Amberg	3:3	6:6

2012

1. SC Vaterstetten	6:0	9,5:2,5
2. SC Erlangen	4:2	6,5:5,5

Ehrentafel U-14

2007

1. TSV Kareth-Lappersdorf	3:1	4,5:3,5
2. SK 1929 Mainaschaff	2:2	4:4

2008

1. FC Ergolding	5:1	7:5
2. SK 1929 Mainaschaff	4:2	8:4

2009

1. SC Forchheim	6:0	9,5:2,5
2. FC Ergolding	4:2	7:5

2010

1. SK München-Südost	6:0	11:1
2. SK Kriegshaber	3:3	6,5:5,5

2011

1. SW Nürnberg Süd	6:0	9:3
2. SK 1908 Göggingen	3:3	7:5

2012

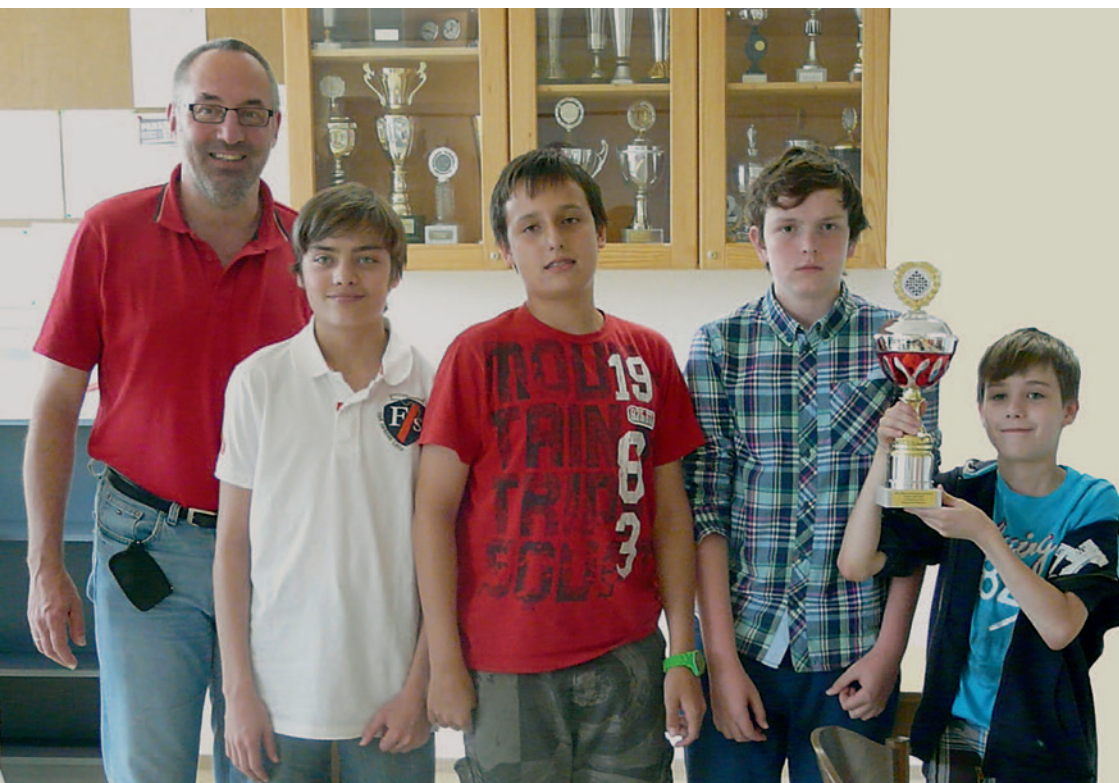
1. SK 1908 Göggingen	5:1	9:3
2. SC Erlangen	5:1	8,5:3,5

Geschichte der Jugend-Landesmeisterschaften

Im Turnierschach gab es Mannschaftswettbewerbe für Jugendliche lange Zeit allenfalls mit Landesvertretungen. Erst Mitte/Ende der siebziger Jahre wurden Vereinsmeisterschaften zuerst an vier Brettern, dann an sechs Brettern einschließlich eines Mädchen- und Schülerbrettes, eingeführt. Später erfolgte die Aufteilung der Jugendmeisterschaften in A-B-C-D-E-Jugend, noch später in (jetzt) U-8, U-10, U-12, U-14, U-16, U-18.

Die einzigen schwäbischen Vereine, die eine bayerische Landesmeisterschaft in Jugendwettbewerben erringen konnten, sind der **Schachklub Buchloe** in den Jahren 1987 und 1988, die U-12 Vertretung des **SK 1924 Kriegshaber** im Jahre 2008 und der **Schachklub 1908 Göggingen** mit seiner U-14-Vertretung im Jahre 2012, gefolgt vom Titelgewinn im U-16 Wettbewerb 2013.

Die Bayern-Meister U-14 2012 Jugendleiter Peter Artz mit Sohn Tobias, Matthias Reimann, Anton Bilchinski, Sebastian Reimann (unmittelbar nach dem Titelgewinn am 8.7. 2012 in Germering)



SCHWÄBISCHE JUGENDMEISTERSCHAFT 2011

Die Ergebnisse der schwäbischen Vorrunde:

SC Lechhausen	4:0
SK Kriegshaber	3,5:0,5
SK Buchloe	3,5:0,5

Tabelle:

1. SK 1908 Göggingen	6:0	11:1
2. SK Buchloe	3:3	5,5:6,5
3. SK Kriegshaber	3:3	5:7
4. SC Lechhausen	0:6	2,5:9,5

Die Ergebnisse der schwäbischen Endrunde:

SK Buchloe	3,5:0,5
Spgem Kötzt/Ichenhausen	3,5:0,5
SC Dillingen	3:1

Tabelle:

1. SK 1908 Göggingen	6:0	11:1
2. SK Buchloe	3:3	6,5:5,5
3. Kötzt/Ichenhausen	3:3	6,5:5,5
4. SC Dillingen	0:6	0

Anmerkung: Dem SC Dillingen wurden alle erzielten Punkte wegen unberechtigten Einsatzes eines Spielers aberkannt.

Die Einzelergebnisse unserer Mannschaft:

		<i>Vorrunde</i>			<i>Endrunde</i>		
Brett 1	Anton Bilchinski	1	1/2	1	1	1/2	1
Brett 2	Matthias Reimann	1	1	1	1	1	1
Brett 3	Sebastian Reimann	1	1	1/2	1/2	1	1
Brett 4	Tobias Artz	1	1	1	1	1	0

Mit der Bilanz von 17:0 Punktspielsiegen in den schwäbischen Titelkämpfen 2011 bis 2013 jagt das Gögginger Meisterquartett die Serie von 34 Punktspielen ohne Niederlage seines „Vorfahren“ im Zeitraum Februar 1976 / Juli 1980.

Dessen 16:0 Siege-Rekord ist bereits Geschichte.

SCHWÄBISCHE JUGENDMEISTERSCHAFT 2012

Die Ergebnisse der schwäbischen Vorrunde: (22.10. in Göggingen)

SK Kriegshaber	4:0
Rainer SC	4:0
SK Buchloe	2,5:1,5

Tabelle:

1. SK 1908 Göggingen	6:0	10,5:1,5
2. SK Buchloe	4:2	8:4
3. SK Kriegshaber	2:4	4,5:7,5
4. Rainer SC	0:6	1:11

Die Ergebnisse der schwäbischen Endrunde: (13.11. in Wertingen)

SK Buchloe	3,5:0,5
TSV Wertingen	4:0
Kötz/Ichenhausen	3:1

Tabelle:

1. SK 1908 Göggingen	6:0	10,5:1,5
2. SK Buchloe	4:2	7,5:4,5
3. Kötz/Ichenhausen	1:5	4:8
4. TSV Wertingen	1:5	2:10

Die Einzelergebnisse unserer Mannschaft:

		<i>Vorrunde</i>			<i>Endrunde</i>		
Brett 1	Anton Bilchinski	1	1	1	1/2	1	
Brett 2 /1	Matthias Reimann	1	1	1/2	1	1	1
Brett 3 /2	Sebastian Reimann	1	1	1	1	1	1
Brett 4 /3	Tobias Artz				1	1	1
Brett 4	Joana Artz	1	1	1			-

SCHWÄBISCHE JUGENDMEISTERSCHAFT 2013

Der dritte Titel

Die Ergebnisse der schwäbischen Meisterschaft:

1. Spieltag 15.12.2012

TSV Mindelheim – Post SV Memmingen	3:1
SK 1908 Göggingen – SK Buchloe	3:1
SG Kötz/Ichenhausen – SC Burlafingen	3:1

2. Spieltag 26.1. 2013 in Memmingen

Post SV Memmingen – SC Burlafingen	2:2
SK Buchloe – SG Kötz/Ichenhausen	2:2
TSV Mindelheim – SK 1908 Göggingen	0:4

3. Spieltag 26.1. 2013 in Memmingen

SK 1908 Göggingen – Post SV Memmingen	4:0
SG Kötz/Ichenhausen – TSV Mindelheim	1:3
SC Burlafingen – SK Buchloe	4:0

4. Spieltag 2.2. 2013 in Göggingen

Post SV Memmingen – SK Buchloe	0:4 KL
TSV Mindelheim – SC Burlafingen	1:3
SK 1908 Göggingen – SG Kötz/Ichenhausen	3,5:0,5

5. Spieltag 2.2. 2013 in Göggingen

SG Kötz/Ichenhausen – Post SV Memmingen	4:0 KL
SC Burlafingen – SK 1908 Göggingen	0:4
SK Buchloe – TSV Mindelheim	1:3

Die Tabelle:

1.SK 1908 Göggingen	10:0	18,5:1,5
2.TSV Mindelheim	6:4	10:10
3.SG Kötz/Ichenhausen	5:5	10,5:9,5
4.SC Burlafingen	5:5	10:10
5.SK Buchloe	3:7	8:12
6.Post SV Memmingen	1:9	3:17

Die Einzelergebnisse:

Brett 1	Anton Bilchinski	1	1	1	1/2	-
Brett 2 /1	Sebastian Reimann	0	1	1	1	1
Brett 3 /2	Matthias Reimann	1	1	1	1	1
Brett 4 /3	Tobias Artz	1	1	1	1	1
Brett 4	Joana Artz					1

Die bayerischen Endrunden

>> 2011<<

Vorschlussrunde: 28.5. in Göggingen

SK 1908 Göggingen – SC Unterpfaffenhofen/Germering 3:1

Endrunde im Hotel Ibis beim Königsplatz 2./3.7.2011

SC Höchststadt/Aisch 4:0

SC Vaterstetten 2:2

SW Nürnberg Süd 1:3

TABELLE

1. Schwarz-Weiß Nürnberg Süd	6:0	9:3
2. SK 1908 Göggingen	3:3	7:5
3. SC Höchststadt/Aisch	2:4	3,5:8,5
4. SC Vaterstetten	1:5	4,5:7,5

Brett 1 Anton Bilchinski 1 1 1/2 1/2

Brett 2 Matthias Reimann 1 1 0 0

Brett 3 Sebastian Reimann 0 1 1 1/2

Brett 4 Tobias Artz 1 1 1/2 0

>> 2012 <<

Vorschlussrunde: 23.6. in Göggingen

SK 1908 Göggingen - SC Unterhaching 3,5:0,5

Endrunde in Germering am 7./8.7.2012

Aschaffenburg-Schweinheim 3:1

SC Erlangen 2:2

SK Germering 4:0

TABELLE

1. SK 1908 Göggingen	5:1	9:3
2. SC Erlangen	5:1	8,5:3,5
3. Aschaffenburg-Schweinheim	2:4	5:7
4. SK Germering	0:6	1,5:10,5

Brett 1 Anton Bilchinski 1 1 1 1

Brett 2 Sebastian Reimann 1 1/2 1/2 1

Brett 3 Matthias Reimann 1 1/2 0 1

Brett 4 Tobias Artz 1/2 1 1/2 1

Am 29./30. Juni 2013
Hotel Ibis Königsplatz

Bayerische Endrunde

Jugendvereinsmeisterschaft



wieder
in Augsburg

SC Höchststadt/Aisch
SK Kelheim
SC Tarrasch München
SK 1908 Göggingen



SCHACHKLUB 1908 GÖGGINGEN
Schirmherr: Dr. Florian Freund

Ausnahme-Talente am Brett

Schach Erstmals sichert sich ein U-16-Quartett aus Augsburg den bayerischen Meistertitel

Das hat es bei 28 Titelkämpfen bisher noch nie gegeben: Erstmals gewann ein Schachquartett aus Schwaben die bayerische Meisterschaft der U16. Die Augsburger Jugendspieler Anton Blichinski, Tobias Arzt sowie die Brüder Sebastian und Matthias Reimann vom SK 1908 Göggingen überzeugten beim Finalturnier im Hotel Ibis in Augsburg dermaßen, dass ihnen schon nach zwei von drei Runden der Titel nicht mehr zu nehmen war.

Dem Quartett gelang endlich die „Ehrenrettung“ der Schwaben: Einem 4:0-Sieg in der ersten Runde gegen den SK Kelheim ließen sie in der zweiten Runde einen nie gefährdeten 2:5:1,5-Erfolg gegen den SC Höchststadt/Aisch folgen. Da Kelheim den SC Tarrasch München bezwang, stand das Gasgebirgteam bereits vor der dritten Runde als Meister fest und hätte sogar im Falle einer 0:4-Niederlage nicht mehr von Platz eins verdrängt werden kon-

nen. Doch die Augsburger zeigten auch in der letzten Runde ihren Ehrgeiz, legten gegen München einen weiteren 4:0-Sieg nach und benedeten das Turnier mit 6:0-Mannschafts- und 10,5:1,5 Brettpunkten. Erfolgreichster Spieler des Meisterteams war der jüngste aller 16 Endrunden Teilnehmer, der erst elfjährige Sebastian Reimann. Der Schüler des Peutingergymnasiums gewann in überzeugendem Stil als Einziger alle drei Endrundenpartien. Und das, obwohl er vor seiner zweiten Partie noch etwas unleidig war. „Mein nächster Gegner ist 150 Punkte stärker als ich“, klagte Sebastian Reimann mit Blick auf die Spielsärke seines Konkurrenten Christian Koch vom SC Höchststadt mit 1880 Punkten, während seine eigene nur bei 1732 Punkten lag.

Doch das Augsburger Schachtalent stellte einmal mehr seine Coolness und sein Spielverständnis unter Beweis, von denen Vater Robert



Turnier-Schirmherr Dr. Florian Freund (hinten) mit dem bayerischen Schach-Meisterquartett der U16 des SK 1908 Göggingen: (v. l.) Anton Blichinski, Sebastian Reimann, Matthias Reimann und Tobias Arzt.
Foto: Siegfried Kempf

Reimann schon lange überzeugt ist. Er selbst hat als Profi fünf Jahre in der zweiten Liga in Polen gespielt, doch gegen seinen jüngsten Sohn zieht er am Schachbrett schon mal

Stolz. Auch Matthias Reimann muss eingestehen, dass sich sein jüngerer Bruder Sebastian leichter tut als er selbst. „Sebastian hat schon mit neun Jahren angefangen und spielt schon länger als ich“, erzählt der 15-jährige, der seinem Bruder beim Endrundenturnier mit seinen Mannschaftskameraden Anton Blichinski am Spitzentisch und Tobias Arzt mit jeweils 2,5 Punkten kaum nachstand. Alle drei gaben nur jeweils gegen den Vizemeister Höchststadt einen halben Punkt ab.

Nun ist Johannes Pittl, Vorsitzender des SK 1908 Göggingen, am Zug. Im Vorfeld des Turniers hat er seinen Spielern zu Motivationszwecken in Aussicht gestellt, ihnen im Falle eines Sieges die Teilnahme an einem internationalen Jugendturnier zu ermöglichen. „Ich habe das versprochen und werde das auch halten“, bekräftigte Pittl sein Angebot mit Blick auf den historischen Sieg seines Quartetts. (blau, jfm)

International Ibis-Accor-Augsburg-Juniors vom 2.1. bis 5.1.2014

Schirmherr: Herbert Götz, Vorsitzender
Arbeitsgemeinschaft der Gögginger Vereine und Organisationen
Organisation: Johannes Pitl, 1. Vorsitzender Schachklub 1908 Göggingen
Schiedsrichter: FIDE-Schiedsrichter Gerhard Bertagnolli

Teilnehmer:

Internationaler Organisator	László Nagy Fruzsina Szente-Varga Anna Werner	Ungarn Ungarn Ungarn
Achtfacher bayerischer Jugendmeister	Anton Bilchinski	Schachklub 1908 Göggingen
Zweifacher bayerischer Jugendmeister	Sebastian Reimann	Schachklub 1908 Göggingen
Zweifacher bayerischer Jugendmeister	Matthias Reimann	Schachklub 1908 Göggingen
Zweifacher bayerischer Jugendmeister	Tobias Artz	Schachklub 1908 Göggingen
Dreifacher Vereinsmeister	Manfred Eichner	Schachklub 1908 Göggingen

Preisfond

1. Preis: 300 Euro 2. Preis: 150 Euro

Bei Punktgleichheit entscheidet über die Platzierung die Wertung nach Sonneborn-Berger (mit Verfeinerungen). Bei Punktgleichheit wird jeder Geldpreis zu einer Hälfte nach Platzierung vergeben, zur anderen Hälfte unter den Punktgleichen aufgeteilt.

Turniersaal: Hotel Ibis Königsplatz, Raum Inverness

Turnierregeln: Es gelten die Regeln des Weltschachverbandes F.I.D.E.
Die Bedenkzeit beträgt 120 Minuten für die ersten 40 Züge,
danach je 30 Minuten bis zum Spielende.



Zeitplan

Wochentag	Datum	Start	Veranstaltung	Ende
Mittwoch	01.01.2014		Anreise	
Donnerstag	02.01.2014	8.30	1. Runde	13.30
		14.30	2. Runde	19.30
Freitag	03.01.2014	8.30	3. Runde	13.30
		14.30	4. Runde	19.30
Samstag	04.01.2014	8.30	5. Runde	13.30
		14.30	6. Runde	19.30
Sonntag	05.01.2014	8.30	7. Runde	13.30
		19.30	Siegerehrung	
Montag	06.01.2014		Abreise	



Letzte strategische Anweisungen, bevor es für die Talente des SK Göggingen 1908 bei der deutschen Meisterschaft ernst wird: (von links unten, im Uhrzeigersinn) Sebastian Reimann, Tobias Artz, Anton Bilchinski, Betreuer Peter Artz, Matthias Reimann und Joana Artz. Bild: Michael Hochgemuth

Kluge Köpfe

Schach Fünf Jugendliche des SK Göggingen 1908 sind fasziniert vom „Spiel der Könige“. In den Ferien bei der deutschen Mannschaftsmeisterschaft in Magdeburg am Start

VON BASTIAN LAUER

Göggingen Ihre Hände fliegen über das Schachbrett, verrücken in Windeseile die Figuren. Die Blicke von Sebastian Reimann (10) und Anton Bilchinski (14) sind total fixiert. Frotzeleien werfen sie sich dennoch an den Kopf und lachen dabei. Nebenher beantworten sie auch noch nervende Fragen des Reporters. Spätestens dann merkt man, dass die Jugendlichen vom SK Göggingen 1908 eine unheimliche Auffassungsgabe und Gedankenschnelligkeit besitzen. Sie sind sehr kluge Köpfe – und werden würdige Vertreter Bayerns bei der deutschen Mannschaftsmeisterschaft der U14 sein.

Zusammen mit Sebastians Bruder Matthias (14) sowie den Geschwistern Tobias (14) und Joana Artz (12) wurde das Team als erster schwäbischer Verein überhaupt bayerischer Mannschaftsmeister der U14. „Da hat man in der Schule was tolles zu

erzählen“, sagt Sebastian und grinst dabei verschmizt. Von wegen Schachspieler sind uncool. Mit den Klischees der Streber und Mathegenies räumt Sebastian auch auf: „Mein Lieblingsfach ist Sport. Aber Bio und Geographie sind auch gut.“

Wenn die Fünf jedoch ein Schachbrett in die Finger bekommen, „wird alles andere unwichtig“, sagt Peter Artz (51), Vater von Tobias und Joana. Wie das oft so ist, hat er seinen Kindern das „Spiel der Könige“ vor einigen Jahren schmackhaft gemacht. „Schach hat mich sofort fasziniert“, sagt Tobias. „Am meisten Spaß hat Tobias natürlich, wenn er mich vom Brett hauen kann“, sagt der Vater, der mit seinen Kindern regelmäßig im Wohnzimmer trainiert und Spielsituationen aus vergangenen Turnierpartien am Schachcomputer nachstellt.

Bei den Reimann-Brüdern ist das ganz ähnlich. Auch hier gab Vater

Robert – ein Augsburgers Stadtmeister – die Initialzündung und trainiert seine Jungs persönlich. „Es gibt Theorie und Praxis“, erklärt Matthias. Vor allem das Wochenende steht hauptsächlich im Zeichen von Springern, Türmen und Bauern. Anton Bilchinski hat keinen Heim-Trainer. „Ich muss meistens alleine trainieren“, sagt er, freut sich dafür aber umso mehr auf die Abende im Freizeitraum der Arbeiter Wohlfahrt in Göggingen, wo sich der Schachklub um seinen Vorsitzenden Johannes Pitl zum Spielen trifft.

Talente haben schon viele Titel eingeheimst

Es ist dieser kleine, gemütlische Raum, in dem hauptsächlich ältere Herren Schach spielen, wo aber auch Talente zu Meisterspielern werden. Joana Artz wirkt in dieser Umgebung fast wie ein Fremdkörper. Sie ist das einzige Mädels. „Man

fühlt sich schon allein. Aber ich bin es gewohnt“, sagt Joana, die schwäbische Einzelmeisterin der U12 ist. Teamkollege Anton bringt es mittlerweile auf sechs bayerische Titel bei der Jugend. Sebastian wurde erst kürzlich Kreismeister der U18 – als Zehnjähriger.

Ab dem zweiten Weihnachtsfeiertag vertritt die Gögginger Mannschaft Bayern bei der deutschen Meisterschaft in Magdeburg (bis 30. Dezember). 2011 war das Team schon einmal dabei und landete auf Rang 13. „Da waren sie nicht ganz zufrieden, haben aber wichtige Erfahrungen gesammelt und werden es diesmal besser machen“, kündigt Peter Artz an, der die Kinder begleiten wird. Und wenn er Recht behält, gibt es für das Quintett wieder mal was tolles in der Schule zu erzählen.

Auch weil 2011 zu Platz vier nur „Jumpege“ zwei Punkte fehlten, rechnet sich das Team heuer viel aus!

Ihr Immobilien- Fachmann



seit mehr
als **40** Jahren

- ✓ Immobilien-Vermittlung
- ✓ Vermietungen
- ✓ Verkehrswert-Ermittlung
- ✓ Testament-Vollstreckung
- ✓ Erb-Auseinandersetzung

Karl-Heinz Nuber Immobilien

86199 Augsburg-Göggingen

Bgm.-Aurnhammer-Straße 27

Tel. 0821/9 2008

Fax 0821/9 5095

nubimm@augustakom.net

Kleiner Schwarz-Weiß-Denker

Junge Talente (Serie, Teil 1) Der neunjährige Sebastian Reimann ist ein herausragend guter Schachspieler. Das Talent liegt in seiner Familie

In unserer neuen Serie stellen wir junge, äußerst talentierte Sportler aus der Region vor.

VON NINA SCHLEIFER

Mit vier Jahren hatte er schon Feuer gefangen. Sebastian Reimann ist gefangen, was man wohl ein Naturtalent nennt. Als der Knirps seinem Vater und seinem größeren Bruder beim Schachspielen zugesehen hat, hat ihn das Spiel sofort fasziniert. In kurzer Zeit hatte er die ersten Züge verinnerlicht. Das war vor fünf Jahren. Mittlerweile ist Sebastian bayerischer Vizemeister der unter Zehnjährigen und in dieser Altersklasse deutschlandweit sogar auf Platz sieben.

Und bei all dem Erfolg ist der aufgeweckte Junge ziemlich pragmatisch. Auf die Frage, warum er denn so gut ist bei dem schwierigen Denksport, antwortet er: „Na, weil ich trainiere.“ Und warum hat er so viel Spaß daran? „Weil ich gewinnen.“ Und mit welcher Farbe spielt er lieber, mit Weiß oder Schwarz? „Egal, Hauptsache, man spielt gut.“ Dass der Neunjährige logisches Denkmögen hat, ist schnell klar.

Das wiederum hat er auch nicht von ungefähr: Sein Vater Robert



Höchste Konzentration: Wenn der neunjährige Sebastian Reimann am Schachbrett sitzt, denkt er in Zügen, die manchmal Profis nicht vorhersehen. Foto: Diekamp

Reimann ist Augsburgs Schachstadmeister und auch der 13-jährige Bruder Matthias ist dem Schachvirus verfallen. Zwei- bis dreimal pro Woche trainiert Robert Reimann mit seinen Söhnen – Theorie und Spielpraxis. „Aber wir haben keine regelmäßigen Übungszeiten“, erklärt der Vater. Schach ist bei den

Männern der Familie ein großes Thema, sechs Schachbretter besitzt die Familie und drei Schachcomputer. Doch Sebastian denkt nicht nur hervorragend in Schwarz-Weiß, er hat auch andere Hobbys – allen voran Fußballspielen, Bücher lesen und Schwimmen. Seit drei Jahren spielt Sebastian im Schachklub 1908

Göggingen. Dessen Vorsitzender Johannes Pfitl ist von dem Talent und Schachverständnis seines Schützlings überzeugt. „Dass ein Neunjähriger schon über ein derartiges Spielverständnis und Können verfügt, dürfte in Augsburg und Schwaben wirklich einmalig sein“, meint er stolz. „Zumindest hat es das in den letzten 50 Jahren nicht gegeben.“

Mit ihrer Mannschaft haben Sebastian und sein Bruder Matthias kürzlich den bayerischen Vizemeistertitel in der Altersklasse der unter 14-jährigen erspielt. Dass es nicht der erste Platz wurde, ist für den Neunjährigen nicht weiter tragisch: „Der zweite Platz ist ganz gut. Wir sind so ja auch für die deutschen Meisterschaften qualifiziert.“

Wie seine Schachkarriere weitergehen soll, ist Sebastian Reimann auch schon klar: „Ich will Großmeister werden.“ Das ist der höchste Titel für Turnierschachspieler. Die Chancen dafür stehen vermutlich nicht schlecht. Bereits jetzt, mit neun Jahren, sieht er im Spiel Züge, die weder sein Vater noch Pfitl vorhersehen. In seiner Schachlaufbahn wird Sebastian Reimann also vermutlich noch sehr oft sagen können: „Schach und Matt.“

Göggingen

Bgm.-Aurnh.-Str. 1

Telefon 99 17 88

Uhren · Schmuck

C. Bendixen-Braun

Mo., Di., Do., Fr.:

9 – 13 u. 15 – 18 Uhr

Mi. u. Sa.: 9 – 13 Uhr



Test Uhrenmagazin 12/2009
Höchstwert 6 von 6 Punkten



Historischer Schachsieg für Gögginger Buben

Die bisherigen Meister und Vizemeister der seit 1999 ausgetragenen bayerischen Jugendvereinsmeisterschaften kamen neunmal aus Oberbayern, achtmal aus Mittelfranken, fünfmal aus der Oberpfalz, viermal aus München und je einmal aus Niederbayern und Unterfranken.

Terra inkognita bis zur diesjährigen Meisterschaft: der Regierungsbezirk Schwaben. Mithin war es für einen schwäbischen Klub nun wirklich hohe Zeit, endlich einmal zu zeigen, dass auch das bayerische Schwaben nicht nur vereinzelt (hier sind zuletzt insbesondere die Serien-Landesmeister **Boris Grimberg** und **Anton Bilchinski** zu nennen) über talentierte jugendliche Schachspieler verfügt.

Dem Quartett des Schachklubs 1908 Göggingen gelang bei der Endrunde der vier besten Vereine Bayerns die überfällige „Ehrenrettung“ Schwabens in phänomenalem Stil:

In der ersten Runde war der SK Kelheim, der in der Vorschlussrunde immerhin den mitfavorisierten Nachwuchs des Bundesligisten SC Forchheim ausgeschaltet hatte, ohne Chance: 4:0 für die Spieler aus dem Südanzeigerland!

In der zweiten Runde kam es zum Schlagabtausch mit dem mutmaßlich stärksten Gegner, dem SC Höchststadt/Aisch aus Oberfranken. Das Ergebnis erscheint knapp, tatsächlich war der 2,5:1,5 Erfolg aber nie gefährdet, zumal den Göggingern schon ein 2:2 Unentschieden zur Untermauerung ihrer Titelchancen genügt hätte.

In der dritten und letzten Runde lag das Team aus der Landeshauptstadt, SC Tarrasch München, gegen die Gastgeber schnell 0:3 im Hintertreffen. Lediglich **Tobias Artz** hatte mit dem einzigen Mäd-

chen im gesamten Teilnehmerfeld, Sofie Klenk, einen harten Strauß auszufechten. Letztlich siegte sein Ehrgeiz aber über die Versuchung sich einem hübschen Mädchen gegenüber als Kavalier zu erweisen.

Das Gögginger Quartett beendete das Turnier mit einem weiteren 4:0 Sieg und erreichte damit 6:0 Mannschafts- und 10,5:1,5 Brettunkte. Vizemeister wurde der SC Höchststadt/ Aisch mit 3:3 Punkten vor dem SK Kelheim 2:4 und dem glücklosen Münchner Meister SC Tarrasch München 1:5 Punkte.

Erfolgreichster Spieler des Meisterteams war der jüngste der 16 Teilnehmer des Endrundenturniers, der 11-jährige **Sebastian Reimann**. Der Gymnasiast aus dem Peutingeringer Gymnasium, der heuer auch schon im Regionalligameisterteam des SK 1908 Göggingen für Furore sorgte, gewann in überzeugendem Stil als einziger alle drei Endrundenpartien! Seine drei Mannschaftskameraden Anton Bilchinski am Spitzentisch, Bruder **Matthias Reimann** und Tobias Artz standen ihm mit jeweils 2,5 Punkten kaum nach und gaben sich nur jeweils gegen den späteren Vizemeister Höchststadt/Aisch mit einem halben Punkt zufrieden.

Höchst interessierter Zuschauer bei allen drei Endrundenbegegnungen war übrigens der neunjährige **Bastian Harjung**, der gegen **Felix Schütz** das Endspiel um die Vereinsmeisterschaft 2013 des jüngsten Gögginger Schachnachwuchses bestreitet.

Bastian war über die vom Schachklub 1908 Göggingen mit Beginn des derzeitigen Schuljahres an der Parkschule eingerichtete „schachliche Nachmittagesbetreuung“ zum Verein gestoßen.

Bericht im Augsburgs Südanzeiger 7/ 2013



Mit Jugendleiter, Schiedsrichter und Turnierorganisator stellen sich die beiden besten Jugendmannschaften Bayerns U-16 dem Fotografen: (v.l.) Tobias Artz, Matthias und Sebastian Reimann, Anton Bilchinski vom Meisterteam, mit Oliver Mönius, Lukas Schulz, Christian Koch und Alexander Mönius präsentieren sich die Vizemeister aus Höchststadt/Aisch. Die „Offiziellen“ im Hintergrund: Jugendleiter Peter Artz (zweiter von links), der souveräne Schiedsrichter Manfred Schäfer (dritter von rechts) bzw. am Rande rechts Klubvorsitzender Johannes Pöhl. Beide Teams standen sich übrigens in derselben Besetzung auch schon in der Endrunde vor zwei Jahren in Augsburg gegenüber. Damals lautete das Ergebnis 4:0 für die Augsburger, am Ende wurden sie Vizemeister, während Höchststadt/Aisch sich mit Platz drei begnügen mußte. Da das Resultat heuer nur 2,5:1,5 für die Gögginger Buben betrug, ist im nächsten Spieljahr 2014 mit viel Spannung zu rechnen.

Die deutschen Endrunden

2011 in Lingen

Die Jugendmannschaft des SK 1908 Göggingen verfehlte in ihrer Premiere bei einer deutschen Endrunde knapp einen großen, wenn nicht überragenden Erfolg. Zwar erreichte das Quartett „nur“ Platz 13 im Endklassement der zwanzig qualifizierten Landesmeister und Vizemeister, indessen fehlte nur ein Mannschaftssieg zu Platz vier!

Endtabelle:

1. SV Lingen 1959	(1938)	6	1	0	13:1	22,5 Brettunkte
2. Grün-Weiß Leipzig	(1699)	4	2	1	10:4	19
3. SG Leipzig	(1731)	5	0	2	10:4	17
4. SG Porz	(1496)	3	3	1	9:5	16
13. SK 1908 Göggingen	(1578)	3	1	3	7:7	13 Brettunkte

Bayernmeister SW Nürnberg Süd belegte mit ebenfalls 7:7 Punkten Platz zehn.

2012 in Magdeburg

Das zweite deutsche „Abenteuer“ des SK 1908 Göggingen erbrachte zwar mit je drei Siegen und Niederlagen, bei einem Unentschieden, dasselbe Score wie bei der Premiere in Lingen, dennoch waren die Voraussetzungen und der Turnierverlauf grundverschieden. Schon aus der knappen 1,5:2,5 Niederlage in der zweiten Runde gegen den Bronzemedailengewinner SG Porz läßt sich ersehen, wieviel mehr für den mit Recht selbstbewußten Bayernmeister möglich gewesen wäre. Achillesferse der Augsburger war der erfolgreichste Punktesammler des Vorjahres, Matthias Reimann, mit für ihn enttäuschenden +1/=3/-3 am dritten Brett.

Endtabelle:

1. Makkabi Berlin	(1882)	4	3	0	11:3	17,5 Brettunkte
2. USV Halle	(1681)	5	1	1	11:3	17
3. SG Porz	(1769)	3	3	1	9:5	17
4. SK Langen	(1645)	3	3	1	9:5	16
10. SK 1908 Göggingen	(1674)	3	1	3	7:7	16 Brettunkte

Der zweite bayerische Vertreter belegte im Endklassement Platz sechzehn.

Die von seinen erfolgreichen Jugendlichen „verursachten“ immensen Kosten haben den Schachklub 1908 Göggingen (Ausgaben für Jugendarbeit 2011/12 €3633,60; 2012/13 €3689,70 !!) heuer leider zu einem Verzicht auf eine dritte Teilnahme an der deutschen Endrunde gezwungen.



Als einziger Schachspieler bei der Sportlerehrung der Stadt Augsburg für 2012
Anton Bilchinski und Oberbürgermeister Dr. Kurt Gribl

Titelgewinn 2008 in der Altersklasse U-12 für den Schachklub 1924 Kriegshaber

1. SK Kriegshaber	5:1	7,5	Brett 1	Julian Niedermayer	1/2	1	1
2. SC Forchheim	4:2	7,5	Brett 2	Sascha Buchberger	0	0	0
3. SC N.-T. Nürnberg	3:3	6,0	Brett 3	Anton Bilchinski	1	1	1
4. Siemens Amberg	0:6	3,0	Brett 4	Raphael Lämmchen	1/2	1/2	1



Julian Andi Niedermayer, Raphael Lämmchen, Sascha Buchberger, Anton Bilchinski

Die bayerische Endrunde

>> 2013<<

Vorschlußrunde: 15.6. in Göggingen

SK 1908 Göggingen – SK Germering 3:1

Endrunde im Hotel Ibis Königsplatz 29./30.6.2013

1. SK 1908 Göggingen	6:0	10,5
2. SC Höchststadt/Aisch	3:3	6,0
3. SK Kelheim	2:4	4,0
4. SC Tarrasch München	1:5	3,5

Brett 1	Anton Bilchinski	1	1	1/2	1
Brett 2	Sebastian Reimann	1	1	1	1
Brett 2/3	Matthias Reimann	1	1	1/2	1
Brett 3/4	Tobias Artz	1	1	1/2	1

1. Runde	4:0	SK Kelheim
2. Runde	2,5:1,5	SC Höchststadt/Aisch
3. Runde	4:0	SC Tarrasch München



Die beiden bildhübschen, jungen Mädchen aus der traditionellen Schachmetropole Kecskemet, Anna Werner (vorne) und Fruzsina Szente-Varga, werden das Gögginger Meisterquartett im Hotel Ibis hoffentlich nur teilweise vor unlösbare Aufgaben stellen.

So begann es...



...die fünfte große Kinder + Jugendschach-Initiative des Schachklubs 1908 Göggingen hatte im Herbst 2007 einen geradezu fulminanten Start, der im wesentlichen einem Mann zu danken war: Unserem Vereinsmeister 1996 Peter Artz und seiner Wellenburger Schach-Familie! Er brachte seine Drillinge Joana, Diogo und Tobias, den etwas älteren Valentino und deren umfangreichen Freundeskreis, kurz gesagt seinen ganzen bisher im Pferseer Schlößle beheimateten Schachkurs mit ins Freizeitheim der Gögginger Arbeiterwohlfahrt! Anfangs war kein einziges Gögginger oder Bergheimer Kind darunter, was sich allerdings bald ändern sollte und sich inzwischen umgekehrt hat.

Statt Quantität herrscht inzwischen Qualität vor, begründet mit dem Hinzukommen der beiden Reimannkinder und des Inningers Anton Bilchinski.

Erster Kindervereinsmeister wurde Valentino Artz per Endspielsieg gegen den punktgleichen Nicolas Bäuml. Sein Nachfolger wurde Bruder Tobias Artz vor Jakob Hartmann, dessen Eltern dann leider nach Berlin wegzogen. Es folgte im letzten vereinsinternen Wettstreit der Kleinste, Sebastian Reimann, der sich in einem Mammutturnier mit über zwanzig Widersachern durchsetzte.

Nebenher hatte es schon -- wegen der unterschiedlichen Spielstärke -- ein B- und ein C-Turnier gegeben. In ersterem hatte sich überraschend Diogo Artz im Stechen gegen Nicolas Bäuml durchgesetzt, nachdem ihn seine favorisierte Schwester Joana schon in der Vorrunde wohl unterschätzt hatte. Das C-Turnier wurde leider nicht beendet.

Ab 2010 gab es dann nur noch C-Turniere (ohne Beteiligung des Schwaben- bzw. späteren Bayernmeisterquartetts / die etwa zehn Kinder umfassende B-Gruppe war inzwischen vollständig weggefallen!), mit dem ersten hoch überraschenden Sieger Franko Jehle.

Es folgten 2011 Florian Zielmann und 2012 Jakob Schmidt.

Der amtierende Meister Bastian Harjung wird mit seinem Endspielgegner Felix Schütz (er hatte die Vorrunde haushoch gewonnen!) die Gögginger Farben im März 2014 in Dinkelscherben bei den schwäbischen Titelkämpfen vertreten. (s. Bild unten: Gunnar Olms)



Felix Schütz

Bastian Harjung

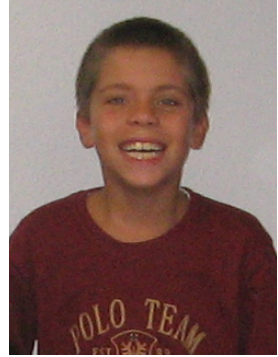
Der Südanzeiger berichtete über die tolle vierte Stichkampfpattie mit 63 Zügen.



Vereinsmeister 2007
Valentino Artz



Vereinsmeister 2008
Tobias Artz



Sieger B-Turnier 2009
Diogo Artz



Sieger im C-Turnier v.r.
Franko Jehle (2010), Florian Zielmann (2011) und Jakob Schmidt (2012)

CHESSWARE

Mein Schachpartner.



www.chessware.de

ChessWare@t-online.de Tel. 07309/7999

Hier bei Happy Dog
ist es wie in einer
großen Familie.
Jeder kennt jeden
und alle wollen nur
beste Qualität bieten.

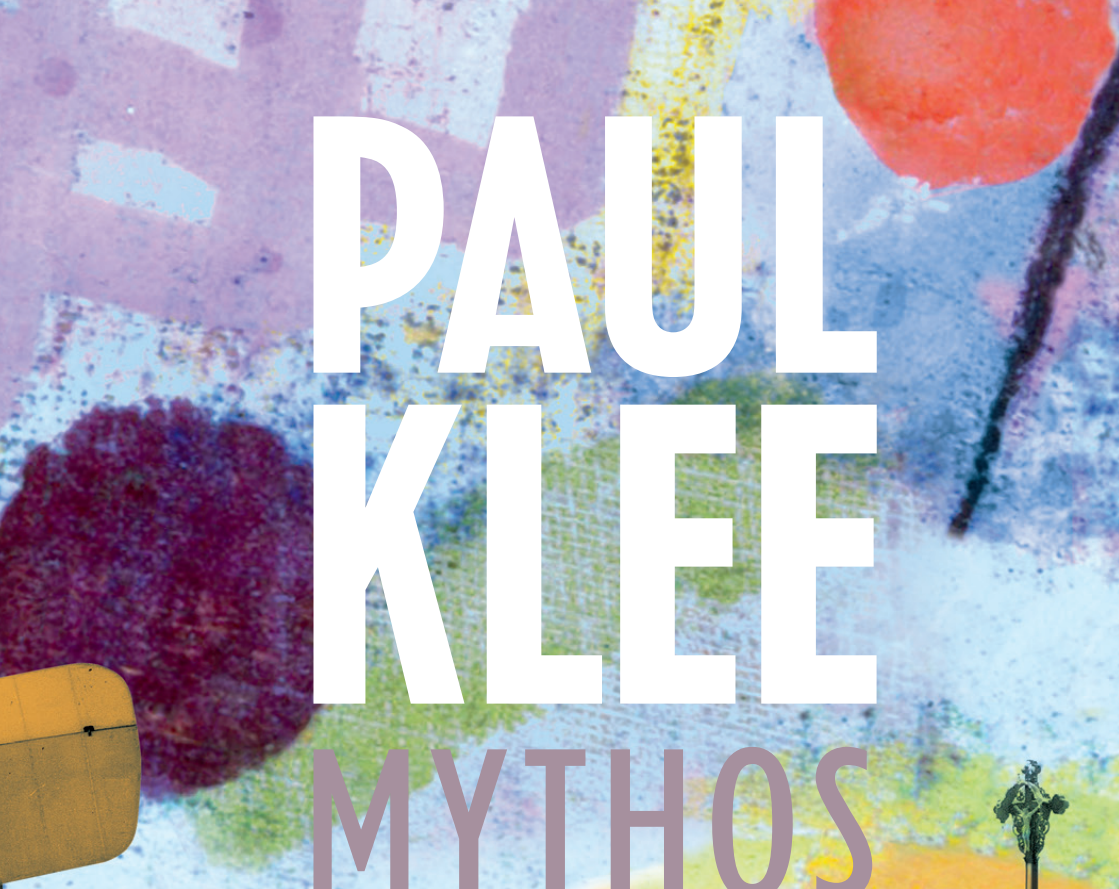
TOBI MARXMÜLLER,
LOGISTIKLEITER BEI HAPPY DOG.



HAPPY DOG

Vertrauen füttern.
Seit 1968.

Kostenlose Proben anfordern unter
www.happydog.de



PAUL KLEE

MYTHOS FLIEGEN

23. NOVEMBER 2013 BIS
23. FEBRUAR 2014

H2 – Zentrum für Gegenwartskunst im Glaspalast
Beim Glaspalast 1, 86153 Augsburg



Stadt
Augsburg

kunstsammlungen
museen
augsburg